

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kirsch-, Aepfel- und Birnbaumstämme
hat zu verkaufen 1480
B. Truog, z. Bündte,
[H1215Ch] Chur.

Wasserkraft
und
Fabrik-Räumlichkeiten
zu vermieten oder zu verkaufen; oder **Anteilhaber** gesucht zur Einführung irgend einer **Industrie**.

Bürgeschäft, Cementwarten-Fabrik, Parketterie, Sägerei hat den Vorzug.

Zirka 180 Aren Sand- und Kies-Lager in rein blauer Ware, unmittelbar bei der Fabrik. Einlage-Kapital wird in 2. Hypothek unbedingt sicher gestellt. Offerten unt. X 1441 befördert die Exped. ds. Blattes. [1441]

3) Man wünscht einen kleineren guterhaltenen

Vollgatter
zu kaufen. Offerten an
C. Hess, Mühlemacher,
Wattwil (St. Gallen).

Für eine Tischlerwaren-Fabrik in Graz
wird sofort ein tüchtiger

Werkführer
und
Geschäftsleiter

mit besten Referenzen, sowie
branchekundig aufgenommen.
Offerten mit Zeugnisschriften unter Chiffre N
Nr. 21 an die Annonen-Expedition L v. Schönhofen, Graz,
Sporgasse 5. [1494]

Stellegesuch.
1493) Ein jüngerer

Schreiner

sucht, womöglich in der Ostschweiz, eine Stelle, wo er sich auf polierte Möbel noch etwas besser ausbilden könnte. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgenommen. Offerten unt. Chiffre S 1493 befördert die Expedition dieses Blattes.



GUSS für Schlosser, Mechaniker und Mühlenbauer liefert zu billigen Preisen nach zahlreichen Modellen: **M. Koch, Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Zürich.** (Vormals Gebr. Koch.) [733d]

Zum Kauf angetragen:

1477) ein neu eingerichtetes

Sägereigeschäft

mit 7pferdiger **Turbine** (Girard) und 5pferdigem **Benzin-Motor**, mit **Bauholzfräse** und mit **grosser Kundsame in holzreicher Gegend**. Dazu ein solid gebautes **Wohnhaus** mit grosser Scheune und 3 Hektaren umliegendes Baumgartenland mit schönem Obstwuchs. Im Gelände befinden sich 2 grössere Lokale mit Transmissionen und einer Schleiferei, in welchen mit wenig Kosten die **mechanische Seareinerei** eingeführt werden könnte. Das Verkaufsobjekt befindet sich in einer industriellen Ortschaft der Mittelschweiz in der Nähe einer Kantonshauptstadt und wäre einem tüchtigen Geschäftsmann eine sichere Existenz geboten. Die Zahlungsbedingungen sind sehr günstig.

Offeren unter Chiffre **S 1477** an die Exped. d. Bl.

Für

Bauunternehmer.

1351) Eine grössere Partie trockene

Anstrichfarben

braun, rot, grün, schwarz (Siena naturelle Chromrot, Schweinfurtergrün, Kienruss etc.) ist sehr billig zu verkaufen, auf Verlangen in Oel gerieben, bei

A. Lobeck, Herisau.
Muster franko.

Förderung der Berufsslehre beim Meister.

Der Schweizer. Gewerbeverein ist gewillt, eine angemessene Vergütung in Form eines Zuschusses zum Lehrgeld bis auf den Betrag von Fr. 250 solchen Handwerksmeistern zu verabfolgen, welche der

mustergültigen Heranbildung von Lehrlingen

ihre besondere Sorgfalt und Aufmerksamkeit widmen und vermöge ihrer Befähigung für Erfüllung nachgenannter Verpflichtungen genügende Gewähr bieten.

1. Der bewerbende Meister muß seinen Beruf selbstständig betreiben. Seine Werkstatt soll den technischen Anforderungen der Gegenwart entsprechen.
2. Der Lehrmeister muß sich verpflichten, den von ihm aufzunehmenden Lehrling in allen Kenntnissen und Kunstreihen seines Gewerbes heranzubilden, ihn auch außerhalb der Werkstatt in Zucht und Ordnung zu halten, zum fleißigen Besuch der gewerblichen Fortbildungs- oder Berufsschulen anzuhalten und zur Teilnahme an den Lehrlingsprüfungen zu verpflichten, überhaupt nach seinen Kräften alles zu thun, was zu einer wohlgeordneten Berufsschule gehört.
3. Der Lehrmeister muß dem Lehrling, sofern dieser nicht im Elternhause verbleiben kann, in seinem eigeren Haushalt kost und Wohnung geben, eventuell ihm zur Unterkunft in einer ordentlichen Familie behilflich sein und für gesunde Verpflegung und zweckmässige Erziehung in derselben die Verantwortlichkeit übernehmen.
4. Der Lehrvertrag ist nach den Bestimmungen des schweizerischen Normal-Lehrvertrages festzustellen und durch den Schweizerischen Gewerbeverein zu genehmigen. Die Dauer der Lehrzeit muß den vom Schweizerischen Gewerbeverein für jedes Gewerbe aufgestellten Normen entsprechen. Die Auswahl der Lehrmeister erfolgt auf Grundlage der eingehenden schriftlichen Anmeldungen und mit möglichster Berücksichtigung der verschiedenen Berufszarten und Landesteile durch den Centralvorstand des Schweizerischen Gewerbevereins. Den Vortzug erhalten indes solche Meister, a) die durch regelmässige Teilnahme ihrer früheren Lehrlinge an Lehrlingsprüfungen bereits Proben ihrer Lehrmeisterfähigkeit aufzuweisen haben; b) welche Mitglied einer Sektion des Schweizerischen Gewerbevereins sind; und c) an deren Wohnort eine gute Nach- oder gewerbliche Fortbildungsschule sich befindet. — Die bezüglichen Pflichtenhefte und Anmeldeformulare können beim Secretariate des Schweizerischen Gewerbevereins in Zürich, das auch zu jeder weiteren Auskunftsteilung bereit ist, bezogen werden. Handwerksmeister, welche den geforderten Verpflichtungen glauben entsprechen zu können, belieben sich unter Beifügung der verlangten Zeugnisse bis spätestens 15. Januar 1895 bei uns schriftlich anzumelden.

Zürich, den 30. November 1894.

Der Centralvorstand des Schweizer. Gewerbevereins.

Patent-Vulkan-Schmiedegebläse.

Bestes Gebläse der Welt.

Erzeugt 50% mehr u. gleichmässigere Hitze als irgend ein anderes Gebläse.
Erzielt wenigstens 25% mehr Arbeitsleistung und spart 25—35% an Kohlen.
Es verbrennt niemals, folglich eine Erneuerung nicht erforderlich.
Das Gebläse selbst wird niemals erhitzt und daher 896b

eine Verschlackung unmöglich.

Feinste Referenzen u. ausführliche Prospekte gerne zu Diensten.

Alleinfabrikanten für die Schweiz:

Telegramme: **Hauserco.** **Hauser & Co., Zürich.** Telephon: Nr. 2028.